

Nachhaltig und sicher: Entschäumer-Konzentrate mit hohem erneuerbarem Anteil

- Entwickelt für Druckfarben und Lacke
- Sehr gut geeignet für Anwendungen mit Lebensmittelkontakt
- Erneuerbare Rohstoffe: mehr als 55 und 95 Prozent

Essen. Moderne Entschäumer müssen mehr leisten, als nur Schaum zu vermeiden: Sie müssen auch nachhaltig sein und sicher in der Anwendung. Zwei neue Entschäumer-Konzentrate von Evonik erfüllen genau diese Anforderungen: TEGO® Foamex 8820 und 8850 haben einen Anteil nachwachsender Rohstoffe von mehr als 55 Prozent.

Beide Produkte sind für wässrige Druckfarben und Lacke entwickelt worden. Gerade in der Verpackungsindustrie sind Verbraucher- und Lebensmittelsicherheit von entscheidender Bedeutung. Aus diesem Grund hat der Geschäftsbereich Coating Additives zwei neue ölbasierte Entschäumerkonzentrate auf den Markt gebracht. Sie verfügen über vergleichbare Entschäumungskraft wie siloxanbasierte Produkte und können unter Einhaltung zahlreicher Verordnungen, wie Swiss Ordinance (Part A), FDA und anderen, eingesetzt werden. TEGO® Foamex 8820 und 8850 sind 100 % aktive Produkte auf Basis erneuerbarer Öle und enthalten keine Lösungsmittel, Biozide oder Mineralöl.

Beide Produkte bieten ein einzigartiges Profil: TEGO® Foamex 8820 ist sehr kraftvoll und scherstabil, ideal für den Einsatz in der Vermahlung. Der Anteil nachwachsender Rohstoffe beträgt mehr als 55 Prozent. TEGO® Foamex 8850 lässt sich leichter einarbeiten und ist besser verträglich. Dieser "sanftere" Entschäumer mit mehr als 95 Prozent erneuerbaren Rohstoffen ist die erste Wahl für die Zugabe zum Auflackgut.

"Unser Additiv-Portfolio bietet eine wachsende Anzahl von Produkten mit biobasierten Rohstoffen", erklärt Courtney Thurau, Leiterin des Marktsegments Druckfarben. "Wir arbeiten kontinuierlich an der Erweiterung unseres Angebots, um diesen wichtigen Marktbedarf zu decken."

02.November 2021

Ansprechpartner Presse

Thomas Lange

Head of Market Communications
Coating Additives Business Line
Phone + 49 201 173-2185
thomas.lange2@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Katja Marx

Leiter Market Communications
Specialty Additives
Telefon +49 6181 59-13831
katja.marx@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Technische, regulatorische und Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter www.coating-additives.com.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen für Kunden zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Specialty Additives

Die Division Specialty Additives vereint das Geschäft mit vielseitigen Additiven und leistungsstarken Vernetzern. Mit ihnen werden Endprodukte hochwertiger, langlebiger, energiesparender und einfach besser. Die Formulierungsexperten von Specialty Additives verbinden in wachstumsstarken Märkten wie Coatings, Mobilität, Infrastruktur und Konsumgüter kleine Menge mit großer Wirkung. Die Division erzielte im Geschäftsjahr 2020 mit rund 3.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,23 Mrd. €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.